

Checkliste Diagnosebericht und Entsorgungskonzept (Entwurf, V3)

Diese Checkliste enthält Punkte, die bei einer Kontrolle einer Schadstoff-Diagnose mit Entsorgungskonzept zu prüfen sind. Die Liste soll nach firmeninternen Bedürfnis angepasst und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Projekt Titel

Datum

Teil 1 : Kontrolle vor Ort

Aufgelistet sind seltene aber relevante-Schadstoff-Vorkommen, die tendenziell eher vergessen gehen.

		Oui/non	Remarque
A	Asbesthaltige Materialien und Elemente		
A1	Kochherd (LAP, Asbest-Papier, ...)		
A2	LAP unter Fensterbrett		
A3	LAP unter Neonröhren, z.B. in Küche/Bars		
A4	LAP in Abfalleimer-Nische bei Bars		
A5	LAP / Gewebe in Brandschutztüre		
A6	Anschlagkitt, auch bei neuen Fenstern		
A7	Dämmung in Fensternische (z.B. Teerkork)		
A8	Fliesenkleber: mehrere Schichten		
A9	Verputz, auch an Decke, in allen Räumen, inkl. Treppenhaus, WC/Bad		
A10	Grundputz innen/aussen		
A11	Boilers: Dichtungsringe		
A12	Branschutzklappen		
A13	Monobloc Lüftung		
A14	Terrasse: Dämmung und Dichtung		
A15	Wenn Lift: Fliesen auf Stockwerk-Trennungen		
A16	Wenn Lift: LAP unter Beleuchtung		
A17	Wenn Lift: Füllung Metalltüren		
A18	Wenn Lift: Anti-Dröhn-Verputz		
A19	Wenn Tresor: Gewebe oder LAP in Türe		
A20	Brandabschnitte: Füllung bei Kabel-Durchführungen		
A21	Elektro-Speicheröfen		
B	PCB		
B1	Anstrich Boden Keller > 20 m ²		
B2	Anstrich Terasse > 20 m ²		
B3	Anstrich Öltank > 200'000 l oder wenn vor Ort zu zerschneiden		
B4	Anstrich auf Metallteilen, wenn > 20 m ²		
B5	Fugendichtung in Dilatationsfugen > 10 m		
C	Andere		
C1	PAK: Teerkork in Fensternische		
C2	PAK: Kleber Bodenbelag/Parkett > 20m ²		
C3	PAK: Strassenbelag (Asphalt) > 30 m ³		
C4	PAK: Dachkies wenn Flachdach mit PAK-haltiger Dichtung > 100 m ²		
C5	SM : Belag Sportplatz (ev. auch innen)		
C6	SM : Thermostat Kühlkammer		
C7	Schlacke wenn >30m ³ : PAK, SM, TOC 400		
C8	FCKW in Kühlkammer und Dach (Sandwich)		

Mögliche Antworten :

- Ja / richtig
- nein / fehlt
- nicht anwendbar

Kontrolle Bericht

		Ja / Nein	Bemerkung
A	Grunddaten zum Projekt		
A1	Ist der Umfang der Diagnose klar (welche Räumlichkeiten/Gebäude)?		
A2	Ist Ausgangslage (inkl. Baujahr) und Vorgehen (inkl. Referenz-Dokumente) klar?		
A3	Ist klar, welche Schadstoffe untersucht wurden (und welche nicht)?		
A4	Wurden alle Materialien im vorgegebenen Untersuchungsperimeter untersucht?		
A5	Ist die Probenahmestrategie klar? Wurden genügend Proben genommen?		
A6	Wurden die Resultate der Laboruntersuchungen korrekt in den Bericht übernommen?		
A7	(Wurde abgeklärt, ob das Gebäude im Spritzasbestkataster ist?)		
A8	(Wurde abgeklärt, ob das Gebäude im Kataster der belasteten Standorte ist?)		
B	Datenblätter zu den belasteten Materialien		
B1	Die Angaben zur Dringlichkeit der Sanierung sind für alle Datenblätter klar		
B2	Die Angaben zur Sanierungsmethode sind für alle Datenblätter klar		
B3	Die Angaben zur Entsorgung der Materialien sind für alle Datenblätter klar		
B4	Die Vorbehalte sind eindeutig aufgeführt?		
B5	Die Vorbehalte sind begründet?		
B6	Das weitere insgesamt und zu den Vorbehalten ist klar		
C	Entsorgungskonzept		
C1	Beinhaltet das Entsorgungskonzept alle Bauabfälle (auch nicht problematische)?		
C2	Sind die anfallenden Mengen plausibel?		
C3	Sind die Entsorgungswege korrekt?		
C4	Sind die VeVA-Nummern korrekt?		

Eimalige Kontrolle der Vorlage des Berichtes

D	Form des Berichtes		
D1	Ist die Struktur vom Bericht klar?		
D2	Sind die Pläne vollständig und klar lesbar? Probenahmestellen/Ausmasse/Vorbehalte?		
D3	Enthält der Bericht nicht zu viele Redundanzen und allgemeine Erklärungen?		
D4	Gibt es eine gut lesbare Zusammenfassung (z.B. in Tabellen-Format)?		
D5	(Gibt es ein Photo vom Gebäude insgesamt?)		

Kontrolle durchgeführt von	Datum	Unterschrift	